



Exkursion: Vom Osteraufstand zur Titanic. Erinnerungskultur in Irland Institut für Fränkische Landesgeschichte der Universitäten Bamberg und Bayreuth 5. – 12. März 2018

Die gemeinsame Exkursion der Universitäten Bamberg und Bayreuth führt uns in die irischen Metropolen Dublin und Belfast, an die Universität Maynooth und zu weiteren Stätten der Erinnerung auf der Insel.



Ziele u.a.

- **National Museum of Ireland** in Dublin
- **St Kilian Heritage Centre** in Mullagh
- Besucherzentrum **Battle of the Boyne**
- die spektakulär inszenierte Ausstellung **Titanic Belfast**

An der **Universität Maynooth** nahe Dublin (Abb.) haben wir außerdem Gelegenheit, den Universitätsbetrieb der irischen Kollegen kennen zu lernen.

Anmeldung

Für die Exkursion stehen noch 7 Plätze für Studierende der Geschichtswissenschaften und Europäischen Ethnologie in Bamberg zur Verfügung.

Der Eigenbeitrag der Studierenden wird sich auf ca. 250 Euro belaufen.

Wenden Sie sich bei Interesse bitte bis 5. Dezember 2017 an Prof. Dr. Martin Ott (martin.ott@uni-bamberg.de). Verbindlich wird die Anmeldung durch eine Anzahlung zu den Exkursionskosten.

Inhaltliches Profil

Die – sehr unterschiedlich interpretierte – Vergangenheit Irlands ist für die beiden traditionellen gesellschaftlichen Gruppen der geteilten Insel ein zentraler identitätsstiftender Faktor. Der irische Staat beruft sich auf seine revolutionären Ursprünge seit dem Osteraufstand 1916 nach jahrhundertelangen Konflikten mit der britischen Herrschaft. In Teilen Nordirlands wird die „loyale“ Einstellung zum britischen Königreich begleitet von Erinnerungen an die protestantische Einwanderung in der Frühen Neuzeit, an Kolonisation und Behauptung in der militärischen Krise. Jünger ist im Norden die Erinnerung an die – in Belfast gebaute – Titanic und an den weitgehend unbewältigten Nordirlandkonflikt.